

# Inhaltsverzeichnis

1. Kapitel. Vorgeschichte: Beck'sche Zeitschriften vor 1945	
A. Zeitschriften des Verlages vor 1933 .....	2
I. Die Blätter für administrative Praxis .....	2
II. Die Deutsche Notariatszeitung .....	5
III. Die Zeitschrift für Reichs- und Landesrecht mit besonderer Rücksicht auf Bayern .....	7
IV. Sonstige Periodika .....	9
B. Die Übernahme der Deutschen Juristenzeitung mit dem Liebmann Verlag	9
2. Kapitel. Gründung der NJW im Jahre 1946	
A. Die Ausgangslage im Jahre 1946 .....	15
B. Der Weg zur Anwaltszeitschrift .....	18
C. Erste Schritte auf dem Weg zu einer funktionsfähigen Redaktion .....	23
D. Ein böses Nachspiel: Der Streit um den Zeitschriftentitel .....	25
3. Kapitel. Weg der NJW zur echten „Wochenschrift“ (1947–1953)	
A. Aufbau und Ausbau der Redaktion .....	27
B. Der Ausbau des Redaktionsprogramms .....	29
I. Neue Rubriken .....	30
II. Rechtsprechungsteil .....	30
III. Aufsatzteil .....	31
1. Autoren .....	31
2. Themen .....	33
a) Neue Gesetze .....	33
b) Berichtsaufsätze .....	34
c) Allgemeinere Themen .....	34
d) Nationalsozialismus .....	35
IV. Abschied vom gesamtdeutschen Anspruch und Blick nach Europa	35
C. Wechsel im Herausbergremium .....	37
D. Eine Idee mit Zukunft: Die NJW-Leitsatzkartei .....	37
E. Die erste „Ausgründung“: Die Rechtsprechung zum Wiedergut- machungrecht (RzW) .....	39
F. Zwei neue Verlagszeitschriften ohne Bezug zur NJW .....	42
I. Recht der Arbeit (RdA) .....	42
II. Deutsche Notar-Zeitschrift (DNotZ) .....	44

Inhaltsverzeichnis

4. Kapitel. Jahre der Konsolidierung (1954 bis 1974)	
A. Personelle und organisatorische Änderungen in den fünfziger und sechziger Jahren .....	48
I. Flemming als „stellvertretender Schriftleiter“ .....	48
II. Freie Mitarbeiter .....	49
III. Hauptberufliche Mitarbeiter .....	50
IV. Umzug in die Beethovenstraße .....	50
B. Weiterentwicklung des Redaktionsprogramms der NJW .....	50
I. Neue Rubriken .....	50
1. Glossen .....	51
2. Umwelt und Recht .....	51
II. Schwerpunkthefte .....	52
1. Medizinisch-juristische Hefte .....	52
2. Internationalrechtliche Hefte .....	53
III. Entscheidungsteil .....	55
IV. Berichtsaufsätze .....	56
V. Der Aufsatzteil im übrigen .....	56
1. Autoren .....	57
2. Themen .....	58
a) Allgemeinere Themen .....	58
b) Neue Gesetze .....	59
c) Juristische Ausbildung .....	59
d) Internationales Recht .....	60
e) Rechtsentwicklung in der DDR .....	60
f) Rechtspolitische Fragen und 1968 .....	60
g) Nationalsozialismus .....	61
h) Vorboten der elektronischen Medien .....	62
VI. Änderung des äußeren Erscheinungsbilds .....	63
VII. 25 Jahre NJW .....	63
C. Die Sammelregister .....	63
D. Weitere „Ausgründungen“ nach der RzW .....	64
I. Die Juristische Schulung (JuS) .....	64
II. Die Karlsruher Juristische Bibliographie (KJB) .....	64
E. Die Zeitschrift für Rechtspolitik (ZRP) als regelmäßige NJW-Beilage ....	65
F. Recht und Gesellschaft .....	71
G. Europarecht – nochmals eine Verlagszeitschrift ohne Bezug zur NJW ....	73
H. Die NJW-Schriftenreihe .....	74
I. Herausgeberwechsel bei der NJW .....	74
J. Noch einmal organisatorische und personelle Änderungen in der NJW-Redaktion .....	75
I. Umzug in die Palmengartenstraße .....	75
II. Vorbereitung des Wechsels in der Redaktionsleitung .....	76

Inhaltsverzeichnis

5. Kapitel. Die Juristische Schulung (JuS)

A. Gründung und erste Jahre der Zeitschrift (1960–1964)	79
I. Die Gründung 1960	79
II. Das Startprogramm	81
1. Entscheidungsrezensionen	82
2. Methodik der Fallbearbeitung	82
3. Rechtsprechungsübersicht	83
4. Diskussion und Zweitaufsätze	84
5. Informationen	85
III. Die ersten Jahre	85
1. Fortführung des Redaktionsprogramms	85
2. Das Ende der nebenamtlichen Schriftleitung	86
B. Die Übernahme der Schriftleitung durch Hermann Weber und die Weiterentwicklung der Zeitschrift in den Jahren 1965–1974	87
I. Neuorganisation der Redaktion	87
II. Fortführung und Weiterentwicklung der Konzeption	88
1. Neugewinnung von Autoren	89
2. Detailänderungen im Redaktionsprogramm	90
a) Zur Einführung und Forum	90
b) Informationen	91
c) Fünfjahresregister	91
III. Erste Revision des Redaktionsprogramms 1970	91
1. JuS-Testbogen	92
2. Neue Beitragstypen	93
a) Grundfälle	93
b) Durchblick	94
3. JuS-Schriftenreihe	94
4. Personelle Folgerungen	95
IV. Nochmalige Änderungen und Umfangsvermehrung 1982	96
C. Die Jahre nach Übernahme der NJW durch Weber und die Ära Schroeder (1974–2002)	97
I. Erweiterung der Redaktion durch Klaus-Peter Schroeder	97
II. Weiterentwicklung des Redaktionsprogramms und Zusatzprodukte bis 1985	97
1. Rubrik „Zur Einarbeitung und Wiederholung“ und „JuS-Kartei“	98
2. Örtliche Schwerpunktheft	99
III. Nochmalige Revisionen des Redaktionsprogramms	100
1. Ablösung des JuS-Testbogens durch den JuS-Lernbogen	100
2. Methodik für Studenten und Methodik für Referendare	101
IV. Wiedervereinigung und spätere Auflagenstagnation; nochmalige Änderungen	102

Inhaltsverzeichnis

1. JuS-Spezial und neue Aufmachung .....	103
2. Beilagen .....	103
3. Letzte kleine Änderungen .....	104
D. Ende einer Ära und Neuanfang .....	105
I. Neue Herausgeber .....	105
II. Inhaltlicher Neubeginn .....	105
1. „Lifting“ im äußeren Bild und in der Typographie .....	105
2. Erneuerung des Redaktionskonzepts .....	106
a) Neue Rubrikeinteilung .....	106
b) Inhaltliche Veränderungen .....	107
3. Der Online-Auftritt der JuS .....	107
4. Aufrechterhaltung von Grundansatz und Anspruch der JuS .....	108
III. Ausblick .....	109

6. Kapitel. Neubeginn bei der NJW (1974 bis 1980)

A. Personelle Turbulenzen gleich zu Beginn .....	111
I. Neubesetzung der Redaktion; der „Fall Merdsche“ .....	111
1. Eintritt von Christoph Metz in die Redaktion .....	111
2. Vorwürfe gegen Fritz Merdsche .....	112
3. Änderungen im Kreis der freien Mitarbeiter .....	113
4. Das neue Redaktionsteam .....	114
II. Neuerliche Änderung im Herausgeberkreis .....	114
B. Übernahme des „Lindenmaier-Möhring“ nach Frankfurt .....	114
C. Herausforderungen und Chancen durch die Digitalisierung der Satztechnik .....	117
D. Erste Veränderungen in Redigierweise und Redaktionsprogramm .....	118
I. Erste Kritik .....	118
II. Erste Änderungen .....	119
1. Untergliederung der Aufsätze durch Zwischenüberschriften .....	119
2. Neugestaltung der Entscheidungsabdrucke .....	119
3. Veröffentlichung nicht rechtskräftiger Entscheidungen .....	120
4. Reduzierung der Entscheidungsanmerkungen .....	121
E. Übergang zu einer aktiveren Programmplanung und Akquisition .....	121
I. Beiträge zu neuen Gesetzen .....	122
1. Besonders praxiswichtige Reformen .....	122
2. Sonstige Rechtsänderungen .....	123
a) Zivilrecht .....	123
b) Strafrecht .....	123
c) Öffentliches Recht .....	124
d) Medizinrecht und Internationales Recht .....	125
II. Recht der DDR .....	125
III. Berichtsaufsätze .....	125

Inhaltsverzeichnis

IV. Vorbereitung großer Tagungen (Juristentag, Anwaltstag) .....	126
V. Semesterwerbehefte .....	127
VI. Themenhefte .....	127
VII. Ausbau des Mitteilungsteils .....	128
VIII. Fortführung des traditionellen Programms .....	129
F. Bildschirmtext und NJW-Cassetten .....	129
I. NJW-Bildschirmtext .....	129
II. NJW-Tonbandcassetten und NJW-Audio-CD .....	130

7. Kapitel. Expansion und Spezialisierung:  
Ergänzungszeitschriften zur NJW in den achtziger Jahren

A. Der Anstoß: eine Notiz aus dem April 1980 .....	131
I. Das Konzept der Ergänzungszeitschriften .....	132
II. Erster Ansatz zur Verwirklichung: Die NStZ .....	133
B. Die Neue Zeitschrift für Strafrecht (NStZ) .....	135
C. Die Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht (NVwZ) .....	138
D. Neue Zeitschrift für Arbeitsrecht (NZA) und Neue Zeitschrift für Sozialrecht (NZS) .....	139
I. Die NZA .....	139
II. Die NZS und ihre Rückwirkung auf des Programm der NZA .....	142
1. Gründung der NZS .....	143
2. Rückwirkungen auf das Programm der NZA .....	143
E. Die Neue Zeitschrift für Verkehrsrecht (NZV) .....	144
F. Die Rechtsprechungs-Reporte .....	145
I. NJW-Rechtsprechungs-Report (NJW-RR) .....	146
II. NVwZ-, und NStZ- und NZA-Rechtsprechungs-Report .....	147
G. Die Europäische Zeitschrift für Wirtschaftsrecht (EuZW) .....	148
H. Die einzige NJW-unabhängige Zeitschriftengründung dieser Zeit: Medizinrecht .....	149

8. Kapitel. Im speziellen: Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht  
und ihr Verhältnis zur NJW

A. Die Gründungsphase .....	153
I. Einbeziehung der „Verwaltungsrechtsprechung“ .....	153
II. Die einzelnen Schritte zur neuen Zeitschrift .....	153
1. Gewinnung neuer Mitarbeiter für die Redaktion .....	154
2. Das Herausbergremium .....	154
3. Erarbeitung des Redaktionskonzepts .....	156
B. Das erste Heft und die weitere Entwicklung der Zeitschrift .....	157
I. Das erste Heft .....	157
II. Das Redaktionskonzept .....	158
1. Themen der Aufsätze .....	158

Inhaltsverzeichnis

2. Im besonderen: Berichtsaufsätze .....	159
3. Themen- und Schwerpunktheft .....	160
4. Arbeitshilfen .....	160
C. Wiedervereinigung und Internationalisierung des Verwaltungsrechts .....	161
I. Wiedervereinigung .....	161
II. Europäisierung und Internationalisierung .....	163
1. Europäische Gemeinschaften und Europäische Union .....	163
2. Europäische Menschenrechtskonvention .....	165
D. Beilagen; speziell die Beilage „Neueste Rechtsprechung zum Asylrecht“ .....	166
I. Allgemeine Beilagen .....	166
1. Nicht eingebundene Beilagen .....	166
2. Eingebundene Beilagen .....	166
II. Die Beilage „Neueste Rechtsprechung zum Asylrecht“ .....	167
E. Am Ziel: Die NVwZ als führende Verwaltungsrechtszeitschrift .....	168
F. Weitere Personalentwicklung und Führungswechsel .....	169

9. Kapitel. NJW in der Zeit der ersten Zeitschriftenexpansion  
(1981–1989)

A. Die personelle Entwicklung der Redaktion in den 80er Jahren .....	172
B. Behutsame Fortentwicklung des Redaktionsprogramms .....	173
I. Auswirkungen der Spezialzeitschriftengründungen auf das NJW-Programm .....	173
1. Rechtsprechung .....	173
2. Aufsatzteil .....	174
II. Fortführung früherer Programmplanungen .....	175
1. Themen und Autoren .....	175
2. Berichtsaufsätze .....	178
3. Themen- und Sonderhefte .....	179
4. Mitteilungen, Informationen und Dokumente .....	180
C. Goethes 150. Todestag und die „Literaturhefte“ der NJW .....	180
I. Die Hefte zu „Literatur, Kunst und Recht“ .....	180
II. Exkurs: Die Hefte zu „Religion und Recht“ und „Musik und Recht“ .....	183
D. Eine neue Beilage: der NJW-Computerreport (NJW-CoR) .....	184
E. Zwei Höhepunkte: Die Auflage überschreitet 50000 Exemplare und die NJW wird 40 Jahre alt .....	186
I. Der Auflagenrekord .....	186
II. 40 Jahre NJW .....	187
1. Festheft .....	187
2. Festakt in Frankfurt .....	187
F. Veränderungen im Herausgeberkreis: Der Abschied von den Gründer- vätern .....	188

Inhaltsverzeichnis

10. Kapitel. Stunde der Wiedervereinigung

A. DDR-Recht und deutsch-deutsche Beziehungen in der NJW der achtziger Jahre .....	190
B. Das Jahr der Wiedervereinigung in der NJW .....	192
C. Die Deutsch-Deutsche Rechtszeitschrift (DtZ) .....	196
D. Die Landes- und Kommunalverwaltung (LKV) .....	202
E. Erfolgreiche und erfolglose Kooperationsbemühungen: .....	206
I. Kooperation mit Arbeit und Arbeitsrecht (AuA) .....	207
II. Gescheiterte Verhandlungen mit der Neuen Justiz (NJ) .....	212
F. Die Zeitschrift für Vermögens- und Investitions- (später: Immobilien-) recht (VIZ) .....	213
G. OLG-Rechtsprechung Neue Länder (OLG-NL) .....	217
H. Wiedervereinigungsprobleme und das Recht der neuen Bundesländer in der NJW nach Gründung der einschlägigen Spezialzeitschriften .....	217

11. Kapitel. Noch einmal eine Expansion des Zeitschriftenprogramms:  
Ergänzungszeitschriften zur NJW und NJW-unabhängige  
Zeitschriften in den neunziger Jahren

A. Zusätzlicher Blick nach außen .....	224
I. Wirtschaft und Recht in Osteuropa (WIRO) .....	224
II. Jahrbuch für Ostrecht (JOR) .....	225
III. Zeitschrift für europäisches Privatrecht (ZEuP) .....	226
B. Zwei NJW-unabhängige Gründungen .....	227
I. Zeitschrift für Erbrecht und Vermögensnachfolge (ZEV) .....	227
II. Sport und Recht (SpuRt) .....	229
C. Vorboten von Künftigem .....	230
I. Wirtschaftsrechtliche Beratung (WiB) .....	230
II. Schnellbrief für Personalwirtschaft und Arbeitsrecht .....	233
D. Praxis der freiwilligen Gerichtsbarkeit und neue Entscheidungsdienste ...	233
I. Praxis der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FGPrax) .....	233
II. Die NJW-Entscheidungsdienste .....	234
III. Kritik und Gegenkritik .....	235
E. Die zweite Welle der „N-Zeitschriften“ .....	237
I. Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht (NZG) .....	237
II. Neue Zeitschrift für Miet- und Wohnungsrecht (NZM) .....	239
III. Neue Zeitschrift für das Recht der Insolvenz und Sanierung (NZI) .....	240
IV. Neue Zeitschrift für Versicherung und Recht (NVersZ) .....	241
V. Neue Zeitschrift für Baurecht und Vergaberecht (NZBau) .....	243
F. Ergänzende Übernahmen aus anderen Verlagen .....	244
I. Die „GRUR-Familie“ .....	244
1. Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht (GRUR) .....	245

Inhaltsverzeichnis

2. GRUR-Rechtsprechungs-Report (GRUR-RR) .....	246
3. GRUR International (GRUR Int) und International Review (IIC) .....	246
II. Familie Partnerschaft Recht (FPR) .....	247
G. Nochmals zwei NJW-unabhängige Gründungen .....	248
I. Multimedia und Recht (MMR) .....	248
II. Zeitschrift für Bank- und Kapitalmarktrecht (BKR) .....	250

12. Kapitel. NJW in der Zeit der zweiten Zeitschriftenexpansion  
(1990 bis 2001)

A. Personal- und Raumentwicklung .....	252
I. Die personelle Entwicklung .....	252
1. Hauptberuflich tätige Redakteure; der Eintritt von Achim Schunder .....	252
2. Freie Mitarbeiter .....	254
II. Räumliche Ausbreitung der Redaktion: Neue Büroetagen .....	254
B. Das Redaktionsprogramm: Fortführung und Ausbau des Bewährten .....	255
I. Beiträge zu neuen Gesetzen .....	255
II. Im besonderen: Novellierung des Zivilprozeßrechts und Schuld- rechtsreform .....	257
1. Novellierung des Zivilprozeßrechts .....	257
2. Schuldrechtsreform .....	257
III. Berücksichtigung europäischer und internationaler Entwicklungen .....	259
1. Europäische Gemeinschaften und Europäische Union .....	259
2. Europäische Menschenrechtskonvention .....	261
3. Internationales Recht .....	262
IV. Traditionelle Themen der NJW .....	263
1. Anwaltliches Berufsrecht und Standesfragen der Anwaltschaft ....	263
2. Allgemeinere Themen .....	264
3. Zivil- und Strafrecht .....	266
4. Internet .....	266
5. Berichtsaufsätze .....	267
6. Schwerpunktheft .....	268
7. Zwei Kontroversen .....	269
V. Autoren .....	269
C. Neuerungen .....	270
I. Unterschiedliche Kritik von außen .....	270
II. Änderungen im Detail .....	271
1. Kürzungsbemühungen und Bemühungen um mehr Anwalts- autoren .....	271
2. Neue Typographie .....	272
III. Wichtigere Neukonzeptionen .....	272
1. Praktikeraufsätze .....	272



Inhaltsverzeichnis

2. Neue Rubriken .....	273
a) Zur Rechtsprechung und BGH-Rechtsprechung aktuell .....	273
b) Berichte und Forum .....	274
3. Aktuelle Gesetzgebung .....	274
4. Änderungen bei Mitteilungen und Umschlaginformationen .....	275
a) Ausgliederung von Personalien und Arbeitshilfen .....	275
b) Neugestaltung des Umschlages; Wochenspiegel .....	275
IV. Beilagen .....	276
D. Im Besonderen: Die Kommentare .....	277
E. Noch einmal ein Höhepunkt: 50 Jahre NJW .....	280
I. Festheft mit Beilage .....	280
II. Festakt .....	281
F. Erneut eine Veränderung im Herausbergremium .....	283
G. Neue Rechtschreibung .....	283
H. Eine kurzlebige neue Beilage: Anwaltsmagazin statt Computer-Report ..	284
I. CD-ROM-Produktionen und Neue Juristische Onlinezeitschrift (NJOZ) .....	285
I. Zeitschrifteninhalte auf CD und DVD .....	285
II. NJOZ – Die vorläufige Lösung des Entscheidungsproblems .....	285
J. Vorbereitung des Stabwechsels: Huff und Schunder als Nachfolger Webers .....	286

13. Kapitel. Ausblick: NJW und neue Zeitschriften nach 2001

A. Die weitere Entwicklung der NJW .....	288
I. Änderungen im Jahre 2002 .....	288
1. Umgestaltung der redaktionellen Teile des Umschlags .....	288
2. Änderungen im Textteil .....	289
3. Fortführung von Bewährtem .....	290
II. Änderungen im Jahre 2004 .....	291
III. Auflagenrückgang .....	291
B. Änderungen in Personal und Herausbergremium .....	292
I. Frankfurter Redaktion: insbesondere das Ausscheiden von Huff und Metz .....	292
II. Neue Herausgeber .....	292
C. Eine neue NJW Beilage: „NJW-Spezial“ .....	293
D. beck online, der NJW-Entscheidungspool und die Online-Fachnach- richtendienste .....	293
E. Noch einmal Zeitschriftenneugründungen und -übernahmen .....	294
I. Beraterzeitschriften .....	294
II. Die Zeitschrift für Schiedsverfahren (SchiedsVZ) .....	295
III. Gemeinsame Produkte von Beck und Nomos .....	296

*Inhaltsverzeichnis*

IV. Übernahmen aus anderen Verlagen .....	296
1. Recht und Schaden .....	296
2. Der Sachverständige .....	297
F. Ausblick .....	297
Personenverzeichnis .....	299
Zeitschriftenverzeichnis .....	315
Sachverzeichnis .....	323

